



Sound Projekt für Zimo Decoder

*Regelspurdampflokomotive
Baureihe 94.5 DR-Version 5.6
ehemalige preuß. T16.1*

Autor: Matthias Henning

BR 94.5 mit Riggerbach Gegendruckbremse

Die BR 94.5 und frühere T 16.1 war eine Güterzug-Tenderlokomotive der Kgl. Preussischen Staatseisenbahn. Sie wurde außerdem von der Reichseisenbahn Elsaß-Lothringen (mit sechs Exemplaren) beschafft. Von der Baureihe wurden einschließlich der Nachbestellung durch die Deutsche Reichsbahn zwischen 1913 und 1924 insgesamt 1236 Lokomotiven gebaut.

1119 Maschinen wurden als **Baureihe 94.5–17** in den Umzeichnungsplan der Deutschen Reichsbahn für Länderbahnlokomotiven eingeordnet und trugen die Nummern 94 502–1380 und 94 1501–1740. Drei der T 16.1 der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen verblieben in Deutschland und erhielten die Nummern 94 1378–1380. Im Jahr 1935 gelangten die im Bestand der saarländischen Eisenbahnen befindlichen Lokomotiven 94 1381–1384 ebenfalls zur Deutschen Reichsbahn. Ein Teil der Lokomotiven der polnischen PKP wurde im Zweiten Weltkrieg bei der Reichsbahn unter den Nummern 94 1385–1416 wieder in den Lokbestand eingereiht. Nach 1945 verblieben einige ehemals französische und belgische Lokomotiven als Nummern 94 1801–1810 im Bestand der Deutschen Reichsbahn. Hinzu kam 1950 noch eine T 16.1 der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn, die als 94 6776 eingereiht wurde. Hierbei handelte es sich um die HBE Nr. 16, die ehemalige 94 689 welche 1936 gekauft worden war. Sie war die einzige in die Baureihe 94.67 eingereihte Lokomotive. In Polen befanden sich 129 Lokomotiven, die 1949 die neue Baureihenbezeichnung **TKw2** erhielten. Sie standen noch rund ein Vierteljahrhundert im Dienst, bis 1976 die letzte denselbigen quittierte.

Bei beiden deutschen Bahnverwaltungen schieden die letzten Exemplare Anfang der 70er Jahre aus dem Betriebsdienst aus.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder MX64x (H0) und MX69x (Großbahn) mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV,s 9 und 56 sind für TT-Modelle der Fa. Kühn Modell abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf Adresse 94, jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer TT.Lok (Fa. Kühn Modell) eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung ca. 60 Km/h Modellgeschwindigkeit. Der Sound wird mit 144 verschiedenen Auspuffschlägen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht Spitzensignal	FA0v / FA0r	
F1	Führerstand Beleuchtung	FA 1	
F2			Pfeife 1
F3			Pfeife 2 loop
F4			Pfeife 3
F5			Pfeife 4
F6			Glocke
F7			Entwässern
F8			Sound starten / stoppen
F9	Nur wenn V > 10		Weichen Rattern loop
F10	Flackern an FA 5 vor eingestellt	FA 5	Heizer
F11			Schaffner
F12	Kupplung optional Walzer voreingestellt	FA 3 / 4	Ab kuppeln
F13			An kuppeln
F14	Verzögerung aus / ein		
F15	Lok Fahrt		Lok Fahrt
F16	Zwischen 30 & 50 Kmh Modellgeschwindigkeit		Gegendruckbremse
F17			Ansage
F18			Ansage
F19	Lautstärke - nur tastend verwenden		
F20	Lautstärke - nur tastend verwenden		
F21			Lichtmaschine
F22			Luftpumpe
F23	Bei Verzögerung und V < 100		Zug Bremse
F24			Tunnel Fader
F25			Rangierleiter
F26			Strahlpumpe

Lok Fahrt. Durch betätigen der taste F15 wird der Lok Fahrtmodus eingeschaltet, dies funktioniert nur wenn die Lok steht also die Geschwindigkeit nicht größer als 0 ist. Der Sound kann eingeschaltet bleiben. Die Lok bleibt jetzt bis zu einer Modellgeschwindigkeit von ca. 30 Km/h ohne Dampfstöße wie es beim Rangieren üblich ist. Beim Beschleunigen sind ein paar leicht Dampfstöße zu hören, welche bei gleichbleibender Geschwindigkeit jedoch wieder aufhören. Die Lok beschleunigt schneller und bremst auch schneller ab. Für die Verwendung als Zug Lok sollte F14 ausgeschaltet sein. Wenn F15 eingeschaltet ist wird F14 automatisch deaktiviert.

Gegendruckbremse: Durch Einschalten der Funktion 16 wird der Modus „Riggenbach Gegendruck“ aktiviert, der Sound muss hierfür eingeschaltet bleiben. Bei einer gleichmäßigen Fahrt mit Modellgeschwindigkeit zwischen ca. 30 bis 50 kmh wird die Gegendruckbremse hörbar. Bei positiver oder negativer Beschleunigung wird in die entsprechenden Auspuffstöße oder Auslaufgeräusche über geblendet.

Hardreset: Mit dem Schreiben des Wertes 8 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Auslieferungszustand laut Henning Soundprojekt. Mit dem Schreiben des Wertes 0 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Default des Zimo Werksauslieferungszustandes

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive
Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning